

567948-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Operat tal-fornimenti ta' l-ilma – Betriebsführung Wasserversorgung

OJ S 157/2026 17/08/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Zweckverband Industrie- und Gewerbepark Raum Lahr (IGP) bei der Stadt Lahr

Email: ausschreibung@lahr.de

Tip legali tax-xerrej: Impriża pubblika

Attività tal-entità kontraenti: Attivitàjiet relatati mal-ilma

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Betriebsführung Wasserversorgung

Deskrizzjoni: Der Zweckverband Industrie- und Gewerbepark Raum Lahr erwirbt, beplant, erschließt und veräußert die Grundstücke auf dem Verbandsgebiet, um attraktive Industrie- und Gewerbegebiete zu entwickeln und damit letztlich die wirtschaftliche Dynamik in der Raumschaft zu stärken. In diesem Zusammenhang wurde dem Zweckverband von der Stadt Lahr/Schwarzwald und der Gemeinde Friesenheim mittlerweile die Aufgabe der öffentlichen Wasserversorgung für das Verbandsgebiet übertragen. Hierdurch soll insbesondere ein einheitlicher Wasserpreis für das gesamte Verbandsgebiet, das sich sowohl auf der Gemarkung der Stadt Lahr/Schwarzwald als auch auf der Gemarkung der Gemeinde Friesenheim befindet, erreicht werden. Die ab dem 1. Januar 2027 gültige Wasserversorgungssatzung wird auf der Verbandsversammlung im Dezember 2026 beschlossen. Bislang wurde das Netz im Verbandsgebiet der badenovaNETZE GmbH auf Grundlage einer Konzessionsvereinbarung mit der Stadt Lahr/Schwarzwald betrieben. Im Zuge der Umstrukturierung der Wasserversorgung erwirbt nun der Zweckverband das Netz von der badenovaNETZE GmbH und betreibt dieses als öffentliche Einrichtung. Zugleich soll die Betreuung des Netzes weiterhin durch einen externen Dienstleister erfolgen. Die badenovaNetze GmbH bleibt Vorlieferant der Wasserversorgung. Der Zweckverband ist Weiterverteiler im Netz des Zweckverbandes. Mit dem Vergabeverfahren soll ein geeignetes und leistungsfähiges Unternehmen gefunden und beauftragt werden, der die Leistungen der kaufmännischen und technischen Betriebsführung für die öffentliche Wasserversorgung als Dienstleister vollständig übernimmt und abwickelt. Geschuldet sind somit die sich aus dem Betriebsführungsvertrag ergebenden Leistungen.

Identifikatur tal-proċedura: c1de01bd-60ba-435a-b7a9-bf6993bafd63

Identifikatur intern: 293/2026

Tip ta' proċedura: Innegojzjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negojzar

Il-proċedura hija aċċellerata: le

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 65130000 Operat tal-fornimenti ta' l-ilma

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Lahr/Schwarzwald

Kodiċi postali: 77933

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Ortenaukreis (DE134)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Bażi legali:

Direttiva 2014/25/UE

sektvo -

2.1.6. Raġunijiet għall-esklużjoni

Sors tal-motivi għall-eżklużjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Gemäß § 123, 124 GWB

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Betriebsführung Wasserversorgung

Deskrizzjoni: Der Zweckverband Industrie- und Gewerbepark Raum Lahr erwirbt, beplant, erschließt und veräußert die Grundstücke auf dem Verbandsgebiet, um attraktive Industrie- und Gewerbegebiete zu entwickeln und damit letztlich die wirtschaftliche Dynamik in der Raumschaft zu stärken. In diesem Zusammenhang wurde dem Zweckverband von der Stadt Lahr/Schwarzwald und der Gemeinde Friesenheim mittlerweile die Aufgabe der öffentlichen Wasserversorgung für das Verbandsgebiet übertragen. Hierdurch soll insbesondere ein einheitlicher Wasserpreis für das gesamte Verbandsgebiet, das sich sowohl auf der Gemarkung der Stadt Lahr/Schwarzwald als auch auf der Gemarkung der Gemeinde Friesenheim befindet, erreicht werden. Die ab dem 1. Januar 2027 gültige Wasserversorgungssatzung wird auf der Verbandsversammlung im Dezember 2026 beschlossen. Bislang wurde das Netz im Verbandsgebiet der badenovaNETZE GmbH auf Grundlage einer Konzessionsvereinbarung mit der Stadt Lahr/Schwarzwald betrieben. Im Zuge der Umstrukturierung der Wasserversorgung erwirbt nun der Zweckverband das Netz von der badenovaNETZE GmbH und betreibt dieses als öffentliche Einrichtung. Zugleich soll die Betreuung des Netzes weiterhin durch einen externen Dienstleister erfolgen. Die badenovaNetze GmbH bleibt Vorlieferant der Wasserversorgung. Der Zweckverband ist Weiterverteiler im Netz des Zweckverbandes. Mit dem Vergabeverfahren soll ein geeignetes und leistungsfähiges Unternehmen gefunden und beauftragt werden, der die Leistungen der kaufmännischen und technischen Betriebsführung für die öffentliche Wasserversorgung als Dienstleister vollständig übernimmt und abwickelt. Geschuldet sind somit die sich aus dem Betriebsführungsvertrag ergebenden Leistungen.

Identifikatur intern: d0013c83-a3cf-432b-ac60-cb9452c1d0a7

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 65130000 Operat tal-fornimenti ta' l-ilma

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 65111000 Distribuzzjoni ta' l-ilma tax-xorb

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Der Vertrag verlängert sich zwei mal automatisch um jeweils ein weiteres Jahr, wenn er nicht spätestens zum 30.06. des laufenden Jahres auf das Ende des darauffolgenden Jahres gekündigt wird. Die Kündigung bedarf der Schriftform. Der Vertrag endet spätestens zum 31.12.2034

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Lahr/Schwarzwald

Kodiċi postali: 77933

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Ortenaukreis (DE134)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Data tal-bidu: 01/01/2027

Data tat-tmiem tad-durata: 31/12/2032

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 2

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung wird zusätzlich die Vorlage folgender aktueller Unterlagen verlangt: - Eigenerklärung: Unternehmensdarstellung (Name, Firma, Anschrift, Kommunikationsdaten, Rechtsform, gesetzlicher Vertreter, Ansprechpartner, Leistungsbereiche, Umsatzsteueridentifikationsnummer) - Eigenerklärung: Angaben zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft, Mitgliedschaft in gesetzlichen vorgeschriebenen Organisationen wie z. B. IHK., Berufsgenossenschaft Soweit der Abruf der Registerinformationen nicht kostenfrei erfolgen kann ist ein Registerauszug vorzulegen, der den aktuellen Eintragungsumfang wiedergibt. Bewerber/Bieter, die ihren Sitz nicht innerhalb der Bundesrepublik Deutschland haben, haben vergleichbare Nachweise zu erbringen. Die Nachweise sind als amtliche Übersetzungen in deutscher Sprache vorzulegen. Bewerber/Bieter, die aus Rechtsgründen nicht über vorgenannte Unterlagen bzw. Erklärungen verfügen (z.B. mangels Eintragungspflicht), haben vergleichbare Nachweise zur Befähigung und Erlaubnis der Berufsausübung vorzulegen und/oder durch eine Eigenerklärung zu erklären, dass entsprechende Eintragungspflichten nicht bestehen.

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit werden folgende Erklärungen und Unterlagen verlangt: -

Haftpflichtversicherung • Nachweis einer für die Dauer des Vertrages bestehenden

Betriebshaftpflichtversicherung einschließlich Umweltschäden mit einer Deckungssumme je

Versicherungsfall - für Personen- und Sachschäden einschließlich Umweltschäden mindestens i.H.v. je 10 Mio. EUR, - für Vermögensschäden mindestens i.H.v. 1 Mio. EUR je zweifach maximiert durch - Vorlage Kopie Versicherungsschein oder - Vorlage einer Versicherungsbestätigung, dass im Falle der Zuschlagserteilung ein entsprechender Versicherungsschutz unbedingt gewährt wird. Eine Eigenerklärung ist nicht ausreichend. Es sind neben der Anlage 2 die benannten Versicherungserklärungen zusätzlich vorzulegen. Eine Versicherungsbestätigung ist nicht unbedingt, wenn sie Einschränkungen wie z.B. „vorbehaltlich der Beitragseinigung“ oder vergl. beinhaltet. Eine solche Versicherungsbestätigung ist – nicht – ausreichend und wird nicht nachgefordert. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass alle Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. Bewerber/Bieter, die ihren Sitz nicht innerhalb der Bundesrepublik Deutschland haben, haben vergleichbare Nachweise zu erbringen. Die Nachweise sind als amtliche Übersetzungen in deutscher Sprache vorzulegen. Bewerber-/Bietergemeinschaften können den Nachweis über die Haftpflichtversicherung entweder für jedes Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft oder für die Bewerber-/Bietergemeinschaft erbracht werden (Nachweis der Haftung der Bewerber-/Bietergemeinschaft).

Kriterju: Volum ta' negozju annwali speċifiku

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung über den durchschnittlichen Netto-Jahresumsatz der letzten 3 Jahre im Bereich der technischen und kaufmännischen Betriebsführung (DVG W 1000 oder vergleichbar) Mindestens 100.000 EUR durchschnittlicher Netto-Jahresumsatz

Kriterju: Medja annwali tal-impjegati

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung zur Anzahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten fachspezifischen Mitarbeiter (ohne Hilfskräfte) im Bereich technische/kaufmännische Betriebsführung mit Qualifikation: - Fachkraft für Wasserversorgungstechnik / Anlagenmechaniker Rohrsystemtechnik - Verteilnetztechniker - Netzmeister - Wassermeister - Ingenieur - Kaufmännische Fachkraft Die Mitarbeiterzahl muss mindestens: - Fachkraft für Wasserversorgungstechnik Anlagenmechaniker Rohrsystemtechnik mind. 3 - Netzmeister oder Wassermeister mind. 1 - Kaufmännische Fachkraft mind. 1 betragen. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften ist die Erklärung für jeden Bewerber/Bieter gesondert vorzulegen. Die Angaben zur Mitarbeitendenzahl sind zusammengefügt darzustellen. Die Mitarbeiterzahl eines einzelnen an der Bewerber-/Bietergemeinschaft beteiligten Unternehmen, kann unter der geforderten Mindestmitarbeiterzahl liegen. Die Mindestmitarbeiterzahl, die der Bewerber-/Bietergemeinschaft insgesamt zur Verfügung steht, muss mindestens 5 in Vollzeitäquivalenz betragen. Die Verfügbarkeit für die Auftragsdurchführung ist zu versichern.

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: • Eigenerklärung über die Erbringung von vergleichbaren Leistungen Mindestens 3 Referenzen des Unternehmens über vergleichbare Leistungen (kaufmännische und technische Betriebsführung Wasserversorgung nach DVG W 1000 oder vergleichbar) aus den letzten 6 Jahren Referenzliste Die Angaben sind in einer Referenzliste aufzuführen. In der Referenzliste sind zu benennen: - Auftraggeber - Ansprechpartner mit Kontaktdaten, - Größe des betreuten Wasserversorgungsunternehmens - Leistungsumfang, - Leistungszeitraum Der Auftraggeber behält sich vor, eine Bestätigung des Referenzgebers einzufordern. Bewerber/Bieter, die ihren Sitz nicht innerhalb der

Bundesrepublik Deutschland haben, haben vergleichbare Nachweise zu erbringen. Nicht deutschsprachige Nachweise sind in als amtliche Übersetzungen in deutscher Sprache vorzulegen. Bewerber-/Bietergemeinschaften haben die Nachweise in Summe für die Bewerber-/Bietergemeinschaft zu erbringen.

Kriterju: Referenzi fuq xogħlijiet speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Fachkräftebezogene Referenzen Eigenerklärung über die Erbringung von vergleichbaren Leistungen Mindestens 3 Referenzen der technischen Führungskraft (Netzmeister, Wassermeister nach DVWG W 1000 oder vergleichbar) über vergleichbare Leistungen (technische Betriebsführung Wasserversorgung) aus den letzten 6 Jahre. Referenzliste Die Angaben sind in einer Referenzliste aufzuführen. In der Referenzliste sind zu benennen: - Auftraggeber - Ansprechpartner mit Kontaktdaten, - Größe des betreuten Wasserversorgungsunternehmens - Leistungsumfang, - Leistungszeitraum Der Auftraggeber behält sich vor, eine Bestätigung des Referenzgebers einzufordern.

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Der Bewerber/Bieter hat in diesem Zusammenhang folgende Erklärung abzugeben: • Eigenerklärung sich zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123 und 124 GWB (ANLAGE 6) • Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Eintragungen im Gewerbezentralregister (ANLAGE 7) • Eigenerklärung Russlandsanktionen (ANLAGE 8) Bietergemeinschaften haben die Nachweise für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen. Liegen Ausschlussgründe gem. §§ 123, 134 GWB oder Eintragungen im Gewerbezentralregister vor sind vom Bewerber/Bieter oder betroffenen Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft die notwendigen Angaben für die Prüfung des Ausschlusses oder einer Vergabesperre gem. § 126 GWB zu machen. Dazu gehören bei Ausschlussgründen gem. § 123 GWB die Benennung des Datums der Rechtskraft der Verurteilung und bei Ausschlussgründen gem. § 124 GWB die Benennung des den Ausschluss begründenden Ereignisses. Zur Prüfung der Voraussetzungen des Vorliegens eines Ausschlussgrundes gem. § 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB (Ausschluss wegen mangelhafter Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags verbunden mit vertraglichen Konsequenzen) hat der Bewerber/Bieter, die Bewerber-/Bietergemeinschaft bzw. das betroffene Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft sich ausdrücklich darüber zu erklären, ob innerhalb der letzten drei Jahre vor Ablauf der Angebotsfrist der Auftraggeber eines öffentlichen Auftrags • die Kündigung des Auftrags erklärt hat, • Schadenersatz verlangt hat und/oder • vergleichbare Rechte (z.B. Minderung der Vergütung, Vertragsstrafe, etc.) geltend gemacht hat. Soweit das der Fall ist hat der Bewerber/Bieter, die Bewerber-/Bietergemeinschaft bzw. das betroffene Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft ergänzend anzugeben: • Name und Anschrift /Kontaktdaten des öffentlichen Auftraggebers, • Vom Auftraggeber angegebener Grund für die Kündigung oder sonstige Rechtsfolge (Schadenersatz oder vergleichbare Rechte) • Datum des behaupteten Pflichtverstoßes, der Kündigung oder der Geltendmachung der sonstigen Rechtsfolgen • welche Selbstreinigungsmaßnahmen wurden in Bezug auf die darzustellenden Umstände vorgenommen Es wird bereits jetzt darauf hingewiesen, dass diese Erklärung als Anhörung vor einem potentiellen Ausschluss dient. Die Angaben müssen vollständig und zutreffend sein. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben beim jeweiligen Auftraggeber zu verifizieren. Unrichtige Angaben können gegebenenfalls auch als schwerwiegende Täuschung über das Vorliegen von Ausschlussgründen oder als Zurückhalten von Auskünften im Sinne von § 124 Abs. 1 Nr. 8 GWB oder als unzulässige Beeinflussung der Entscheidungsfindung des Auftraggebers oder als vorsätzliche oder fahrlässige Übermittlung irreführender Informationen, die die Vergabeentscheidung erheblich beeinflussen können im Sinne von § 124 Abs. 1 Nr. 9 a) bzw. c) GWB gewertet werden und entsprechend zum

Ausschluss führen. Soweit der Bewerber/Bieter oder das betroffene Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft infolge des Vorliegens von Ausschlussgründen Selbstreinigungsmassnahmen gem. § 125 GWB vorgenommen hat sind diese umfassend darzulegen, so dass der Auftraggeber die Rechtsfolgen bezüglich der darlegten Selbstreinigung beurteilen kann. (ANLAGE 9) Bei einem Ausschlussgrund gem. § 123 Abs. 4 GWB sind durch den Bewerber/Bieter die Voraussetzungen des § 123 Abs. 4 Satz 2 GWB (erfolgte vollständige Zahlung oder Verpflichtung zur Zahlung) nachzuweisen. Sonstige Erklärungen Die Bewerber/Bieter haben die Verpflichtungserklärung LTMG mit dem Angebot abzugeben. Bewerber-/Bietergemeinschaften haben die Nachweise für jedes Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft zu erbringen.

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Preis

Deskrizzjoni: Preis

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 40

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Deskrizzjoni: Die Leistungskriterien werden in der Ausschreibungsphase definiert.

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 60

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 09/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/e6595e7c-d572-45d6-a452-f698eca2f408>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tal-proċedura:

Data stmata ta' meta ntbagħtu l-istediniet għas-sottomissjoni tal-offerti: 29/09/2026

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/e6595e7c-d572-45d6-a452-f698eca2f408>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Permissa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 15/09/2026 10:30:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegji protetti: Le Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Mit dem Vergabeverfahren soll ein geeignetes und leistungsfähiges Unternehmen gefunden und beauftragt werden, der die Leistungen der kaufmännischen und technischen Betriebsführung für die öffentliche Wasserversorgung als Dienstleister vollständig übernimmt und abwickelt. Geschuldet sind somit die sich aus dem Betriebsführungsvertrag ergebenden Leistungen. Die konkrete Leistungsbeschreibung ergibt sich aus dem Betriebsführungsvertrag und dessen Anlagen.

Hu meħtieġ ftehim ta' kunfidenzjalità: iva

Informazzjoni addizzjonali dwar il-ftehim ta' kunfidenzjalità: Zwingende Voraussetzung für den Erhalt der Vergabeunterlagen und die Teilnahme am Vergabeverfahren ist die Abgabe der Vertraulichkeitserklärung. Das gilt auch für beabsichtigte eignungsvermittelnde Unternehmen oder Nachunternehmer.

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

Arrangament finanzjarju: Gemäß Betriebsführungsvertrag

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Es wird auf §§ 155 ff. GWB und insbesondere auf das grundsätzliche Erfordernis einer vorherigen Rüge hingewiesen. Die Bewerber/Bieter werden darauf hingewiesen, dass einer Rüge grundsätzlich nur dann abgeholfen wurden, wenn der Auftraggeber dies ausdrücklich erklärt hat oder dies sich sonst eindeutig aus der Mitteilung des Auftraggebers zur Rüge ergibt. Der Auftraggeber weist ferner ausdrücklich darauf hin, dass im Fall der Nichtabhilfe einer von einem Bewerber/Bieter erhobenen Rüge ein entsprechender bei der Vergabekammer eingereichter Nachprüfungsantrag unzulässig ist, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2)

1Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. 2Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) 1Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. 2Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. 3§ 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Auf das Hinweisblatt der Vergabekammer Baden-Württemberg, abrufbar unter https://rp.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/RP-Internet/Karlsruhe/Abteilung_1/Referat_15/DocumentLibraries/Documents/15_vk_merkblatt.pdf wird hingewiesen.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist:

Vergabestelle der Stadt Lahr - Amt für Geoinformation und Liegenschaften

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Zweckverband Industrie- und Gewerbepark Raum Lahr (IGP) bei der Stadt Lahr

Numru tar-registrazzjoni: 7b2a150f-2719-4519-97ef-7e3e0454f1b5

Dipartiment: Amt für Geoinformation und Liegenschaften - Vergabestelle

Indirizz postali: Rathausplatz 7

Belt: Lahr/Schwarzwald

Kodiċi postali: 77933

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Ortenaukreis (DE134)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: Amt für Geoinformation und Liegenschaften - Vergabestelle

Email: ausschreibung@lahr.de

Telefown: +49 782194030

Indirizz tal-internet: <https://www.startklahr.biz/de/zweckverband-igp>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Numru tar-registrazzjoni: 187a40bf-da0c-4322-8c7f-4eb016b94558

Indirizz postali: Kapellenstraße 17

Belt: Karlsruhe

Kodiċi postali: 76137

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefown: +49 7219268730

Indirizz tal-internet: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt1/Ref15/Seiten/default.aspx>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Vergabestelle der Stadt Lahr - Amt für Geoinformation und Liegenschaften

Numru tar-registrazzjoni: dcf81d80-cab1-4a45-a628-df0ea9367f35

Dipartiment: Liegenschaften und Verwaltungsservice

Indirizz postali: Rathausplatz 7

Belt: Lahr

Kodiċi postali: 77933

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Ortenaukreis (DE134)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Punt ta' kuntatt: Liegenschaften und Verwaltungsservice
Email: ausschreibung@lahr.de
Telefown: +49 78219100663
Indirizz tal-internet: <https://www.lahr.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

8.1. ORG-0004

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: f063dd77-43b7-4b76-8096-e95680b5fefb - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 17

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 13/08/2026 15:36:20 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant,
Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 567948-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 157/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 17/08/2026